

AWF9410

DE Benutzerinformation | **Waschmaschine**



Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



Um Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE..... 2

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN..... 5

3. GERÄTEBESCHREIBUNG..... 7

4. TECHNISCHE DATEN..... 8

5. MONTAGE..... 8

6. ZUBEHÖR..... 12

7. BEDIENTELD..... 13

8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN..... 14

9. PROGRAMME 17

10. EINSTELLUNGEN..... 20

11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME..... 21

12. TÄGLICHER GEBRAUCH..... 22

13. TIPPS UND HINWEISE..... 27

14. REINIGUNG UND PFLEGE..... 29

15. VERBRAUCHSWERTE..... 34

16. FEHLERSUCHE..... 36

17. **KURZANLEITUNG**..... 39

18. GARANTIE..... 40

19. UMWELTTIPPS..... 41

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.

Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen

Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 9 kg.
Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch.
Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Wird ein Wäschetrockner auf die Waschmaschine gestellt, muss der geeignete, von AEG zugelassene Bausatz Wasch-Trocken-Säule verwendet werden (siehe Abschnitt „Zubehör – Bausatz Wasch-Trocken-Säule“ für weitere Einzelheiten).

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.

- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNING!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNING:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen

Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.

- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammenden Produkte oder Gegenstände, die mit entflammenden Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.

2.6 Entsorgung

⚠️ WARNUNG!

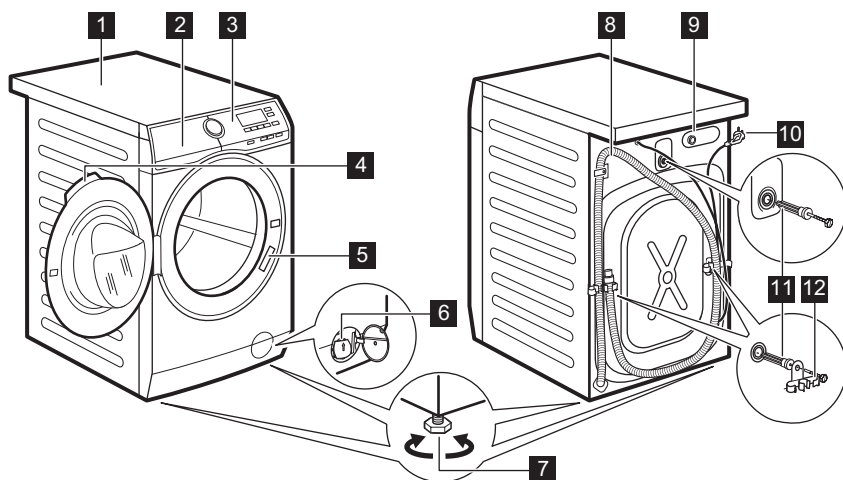
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.

- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

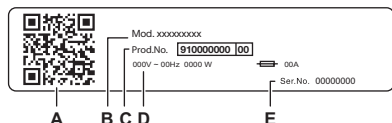
3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Türgriff
- 5** Typenschild
- 6** Sieb der Ablaufpumpe
- 7** Füße für die Ausrichtung des Geräts

- 8** Ablaufschlauch
- 9** Anschluss des Zulaufschlauchs
- 10** Netzkabel
- 11** Transportschrauben
- 12** Schlauchhalter



Das Typenschild zeigt:

- A. QR-Code
- B. Modellbezeichnung
- C. Produktnummer
- D. Elektrische Nennwerte
- E. Seriennummer

Scannen Sie den **QR-Code** mit der integrierten Kamera-App, um das Gerät zu registrieren und weitere Informationen zu erhalten.

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59,7 cm /84,7 cm /65,8 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2100 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	9 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1351 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

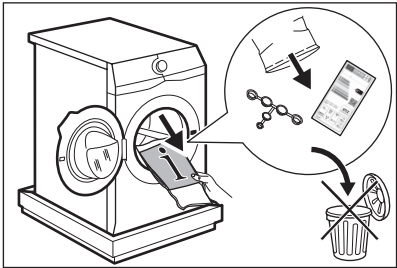
5. MONTAGE

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken

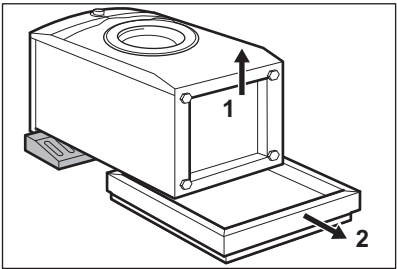
1. Öffnen Sie die Tür. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel.



Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.

2. Legen Sie die Verpackung auf den Boden hinter dem Gerät und legen Sie das Gerät

vorsichtig auf die Rückseite. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.

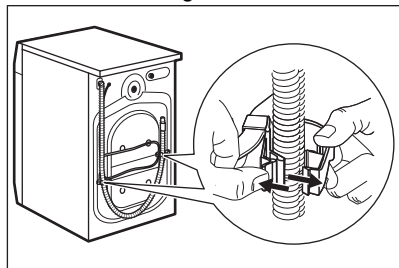


VORSICHT!

Legen Sie die Waschmaschine nicht auf die Vorderseite.

3. Richten Sie das Gerät auf. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den

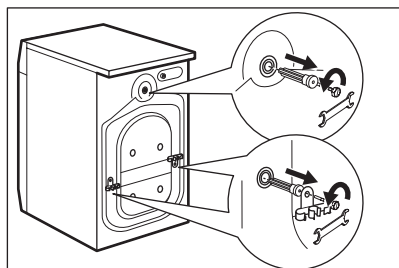
Schlauchhalterungen.



⚠️ **WARNUNG!**

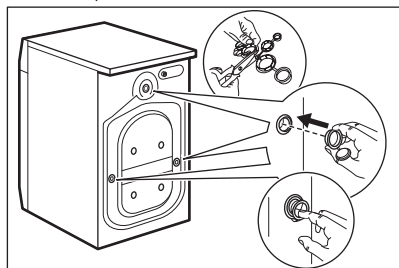
Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dieses stammt aus dem im Werk durchgeführten Waschmaschinentest.

4. Entfernen Sie die drei Transportschrauben und ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



5.2 Informationen zur Montage

Positionierung und Ausrichtung

Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden. Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Möbel berührt und dass die Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.
2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Alle Füße müssen den Boden fest berühren.

⚠️ **WARNUNG!**

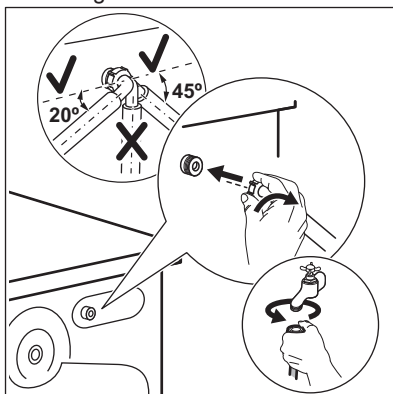
Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.

Zulaufschlauch

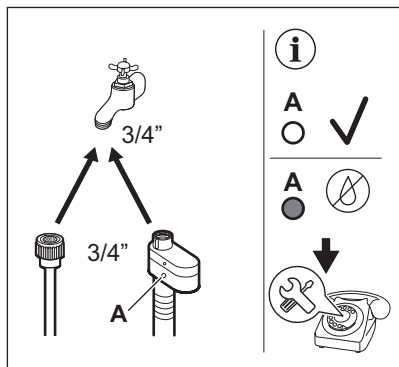
⚠️ **VORSICHT!**

Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an, falls nötig. Normalerweise ist er bereits werkseitig installiert.



2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.
3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung. Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler A an. Schließen Sie in diesem Fall den Wasserhahn und wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter, um Informationen zum Austausch des Schlauchs zu erhalten.



5. Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs für KALTWASSER an den Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Außengewinde an.

! WARNUNG!

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

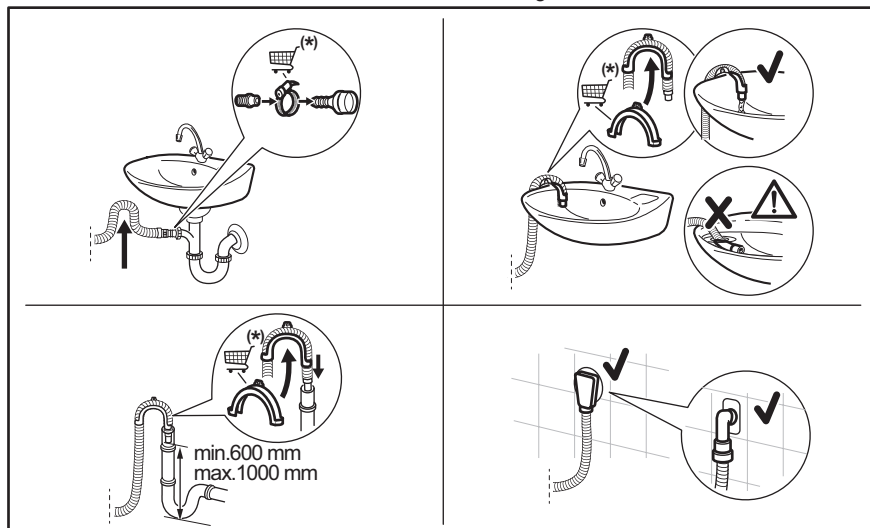
Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm angebracht werden.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an das autorisierte Servicezentrum.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



* Ersatzteile können ohne Vorankündigung geändert werden.

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.

Ohne Kunststoffführung in einen Siphon - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.

Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in ein Ablaufrohr oder Standrohr.



Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

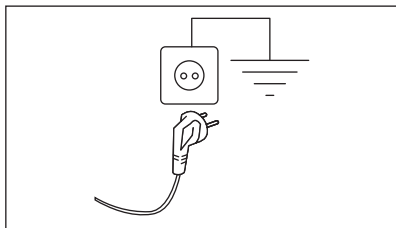
5.3 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. ZUBEHÖR

6.1 Verfügbar auf www.aeg.com/shop oder beim Vertragshändler

Lesen Sie sorgfältig die mit dem Zubehör gelieferten Anweisungen.



Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Wenn nicht genehmigte Teile verwendet werden, werden alle Ansprüche ungültig.

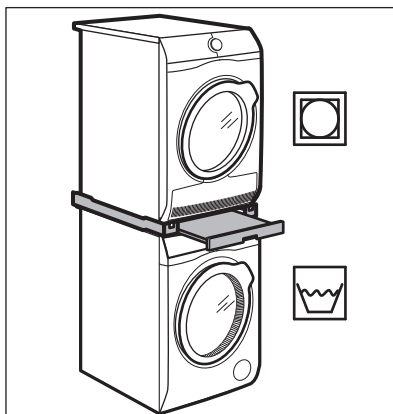
6.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, der kein Zubehör von AEG ist, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

6.3 Wasch-Trocken-Säule

Der Wäschetrockner darf nur auf eine Waschmaschine gestellt werden, **wenn die zugelassene Wasch-Trocken-Säule verwendet wird.**



WARNUNG!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht unter die Waschmaschine. Messen Sie die Tiefe Ihrer Geräte, um sich zu vergewissern, dass der Bausatz mit Ihren Geräten kompatibel ist.

7. BEDIENFELD

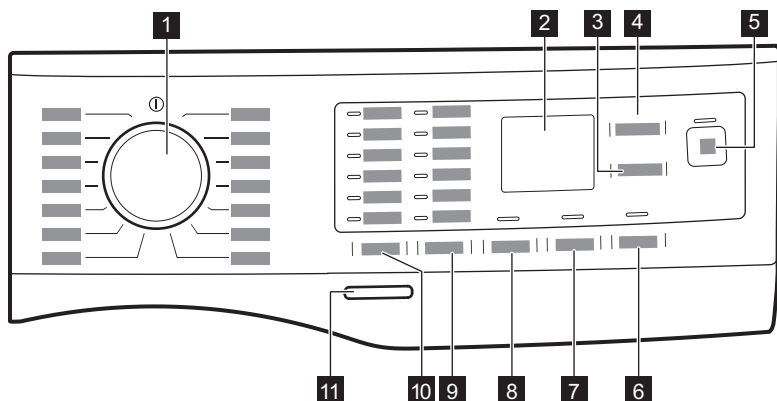
7.1 Sonderfunktionen

Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen an eine effektive und schonende Wäschepflege bei geringem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch zur optimalen Pflege der Textilien.

- **AutoSense System** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb

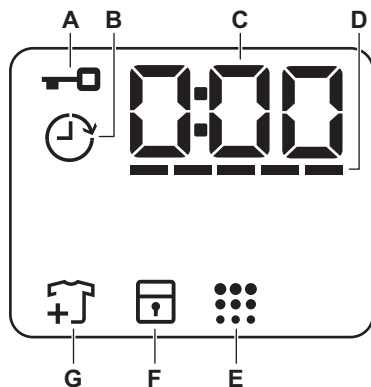
von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschemenge und die Gewebeart angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen. Lesen Sie den Abschnitt „Die AutoSense Beladungserkennung“ für weitere Einzelheiten.

7.2 Beschreibung des Bedienfelds



- | | |
|--|---|
| 1 Programmwahlschalter | 8 Vorwäsche - Prélavage Sensortaste |
| 2 Display | 9 Schleudern - Essorage Sensortaste
Drehzahlreduzierung |
| 3 Zeitvorwahl - Départ Différé Sensortaste | <ul style="list-style-type: none">• Option Kein Schleudern • Option Spülstopp • Nachtprogramm Option |
| 4 Zeit Sparen - Gain de Temps Sensortaste | 10 Temperatur - Température Sensortaste |
| 5 Start/Pause - Départ/Pause Sensortaste
 | 11 Ein/Aus - Marche/Arrêt Drucktaste |
| 6 Leichtbügeln - Repassage Facile Sensortaste | |
| 7 Extra Spülen - Rinçage + Sensortaste | |

7.3 Display



- A. Türverriegelungsanzeige.
- B. Zeitvorwahlanzeige.
- C. Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an:
 - Programmdauer (z. B. 2:40).
 - Zeitvorwahl (z. B. 2h).
 - Programmende (000).
 - Warncode (z. B. E20).
 - Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Details finden Sie

- im Abschnitt „Betriebsstundenzähler“ im Absatz „Einstellungen“.
- D. Zeit Sparen - Gain de Temps Balkenwertanzeige.
- E. Trommelreinigungsanzeige.
- F. Kindersicherungsanzeige.
- G. Nachlegeanzeige. Leuchtet zu Beginn der Waschphase, wenn der Benutzer das Gerät noch anhalten kann, um Wäsche nachzulegen.

8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

8.1 Einleitung



Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

8.2 Ein/Aus - Marche/Arrêt

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät nach einigen Minuten automatisch ausschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

8.3 Temperatur - Température

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Anzeige Kalt - Froid ❄ = kaltes Wasser.

Die Kontrolllampe der eingestellten Temperatur leuchtet auf.

8.4 Schleudern - Essorage

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Zusätzliche Schleuderoptionen:

- **Kein Schleudern** . Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen auszuschalten. Das Gerät führt nur die Abpumpphase des gewählten Waschprogramms aus. Stellen Sie diese Option für sehr empfindliche Textilien ein. Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser.
- **Spülstopp** . Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln. Wenn Sie die Taste Start/Pause - Départ/ Pause  berühren, führt das Gerät die Schleuderphase durch und pumpt das Wasser ab.
- **Nachtprogramm** . Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Die Zwischenschleuderphase und die abschließende Schleuderphase werden unterdrückt, und das Programm wird mit Wasser in der Trommel beendet. Dadurch entstehen weniger Falten. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln. Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt. Wenn Sie die Taste Start/Pause - Départ/ Pause  berühren, führt das Gerät lediglich die Abpumpphase aus.



Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

8.5 Vorwäsche - Prélavage

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzufügen.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

- Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen. Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.



Diese Optionen können die Programmdauer verlängern.

8.6 Permanentes Einschalten von Extra Spülen - Rinçage +

Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm einige Spülgänge hinzufügen.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden und Personen mit empfindlicher Haut.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

Die entsprechende Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet und bleibt während der folgenden Programme eingeschaltet, bis Sie die Option ausschalten.

8.7 Leichtbügeln - Repassage Facile

Das Gerät wäscht und schleudert die Wäsche schonend, um Knitterfalten zu vermeiden.

Das Gerät verringert die Schleuderdrehzahl, verbraucht mehr Wasser und passt die Programmdauer der Art der Wäschestücke an.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

8.8 Zeitvorwahl - Départ Différé

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 1 Stunde bis 20 Stunden.

Auf dem Display erscheint die Anzeige  und die gewählte Zeitvorwahl. Nach Berühren der Taste Start/Pause - Départ/Pause  beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.

8.9 Zeit Sparen - Gain de Temps

Mit dieser Wahl können Sie die Programmdauer je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad reduzieren. Diese Anpassung sollte nach der Einstellung Temperatur - Température und Schleudern durchgeführt werden.

Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen, werden im Display die Standarddauer und die Striche ----- angezeigt.

Berühren Sie die Taste Zeit Sparen - Gain de Temps , um die Programmdauer Ihren Bedürfnissen entsprechend zu reduzieren. Das Display zeigt die neue Programmdauer an und die Anzahl der Striche verringert sich entsprechend:

----- Geeignet für ein mit normal verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

--- Ein schnelles Programm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken beladenes Gerät (es wird max. eine halbe Beladung empfohlen).

- Kürzestes Programm zum Auffrischen einer kleinen Wäschemenge.

Zeit Sparen - Gain de Temps steht nur bei den Programmen in der Tabelle zur Verfügung.

Anzeige	Baumwolle	Pflegeleicht	Dunkles
----- 1)	■	■	■
---	■	■	■
-	■	■	■

1) Standarddauer für alle Programme.

8.10 Start/Pause - Départ/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause , um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

9. PROGRAMME

9.1 Programmtabelle

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbereich	Maximale Be- ladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Eco 40-60 40 °C 1)	1400 U/min (1400- 800 U/ min)	9 kg	Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Baumwolle 40 °C 90 °C - Kalt	1400 U/min (1400- 800 U/ min)	9 kg	Weißer und bunte Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C - Kalt	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	4 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	2 kg	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Wolle  40 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol ²⁾ .
Denim 30 °C 40 °C – kalt	800 U/min (1200 - 800 U/ min)	3 kg	Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit schonendem Waschgang, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden. Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.
Sportwäsche 30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	4 kg	Pflegeleichte und Feinwäsche. Leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäsche.
Schleudern/Abpumpen 3)	1400 U/min (1400 -800 U/ min)	9 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.
Spülen	1400 U/min (1400- 800 U/ min)	9 kg	Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.
Dunkles 40 °C 60 °C - Kalt	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	9 kg	Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe in dunklen Farben. Normal verschmutzte Wäsche.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbereich	Maximale Be- ladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Anti-allergie  60 °C	1400 U/min (1400- 800 U/ min)	9 kg	Weißes Baumwollwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spülgang sorgt dafür, dass Waschmittelrückstände und Pollen / Allergene beseitigt werden. So ist das Waschen effektiver.
Auffrischen 14' 30 °C	800 U/min (800- 800 U/min)	1,5 kg	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Sehr leicht verschmutzte und aufzufrischende Wäsche.
Kurzwäsche 30 min. 40 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	3 kg	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Leicht verschmutzte Wäsche.
Kurzwäsche 60 min. 30 °C 60 °C – 30 °C	1400 U/min (1400- 800 U/ min)	5 kg	Baumwolle und farbechte pflegeleichte Gewebe. Waschprogramm, das in nur 60 Minuten normal verschmutzte Wäsche intensiv reinigt und eine gute Waschleistung in kurzer Zeit bietet.

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

3) Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Stellen Sie sicher, dass sie für den zu waschenden Wäschetyp geeignet ist. Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ auswählen, wird nur abgepumpt.

Kompatibilität der Programmoptionen

OPTIONEN	Schleudern - Essorage				Vorwäsche - Prélavage	Extra Spülen - Rinçage +	Leichtbügeln - Repassage Facile	Zeit Sparen - Gain de Temps	Zeitvorwahl - Départ Différé
Programm									
Eco 40-60	■		■						■
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■	■		■			■
Wolle 	■	■	■						■
Denim	■	■	■	■		■	■		■
Sportwäsche	■	■	■		■	■	■		■
Schleudern/Abpumpen	■	■							■
Spülen	■	■	■			■			■
Dunkles	■	■	■		■	■		■	■
Anti-allergie 	■	■	■		■	■			■
Auffrischen 14'		■	■						■
Kurzwäsche 30 min.	■	■							■
Kurzwäsche 60 min.	■	■	■			■			■

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universal- waschmittel ¹⁾	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Woll- wäsche	Sonder- funktionen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--

Programm	Universal- waschmittel ¹⁾	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Woll- wäsche	Sonder- funktionen
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle 	--	--	--	▲	▲
Denim	--	--	▲	▲	▲
Sportwäsche	--	▲	▲	--	▲
Dunkles	--	--	▲	▲	▲
Anti-allergie 	▲	▲	▲	--	--
Auffrischen 14'	--	▲	▲	--	--
Kurzwäsche 30 min.	--	▲	▲	--	--
Kurzwäsche 60 min.	▲	▲	▲	--	--

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

10. EINSTELLUNGEN

10.1 Akustische Signale

Dieses Haushaltsgerät hat verschiedene akustische Signale, die aktiv werden, wenn:

- Wenn Sie das Gerät einschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie das Gerät ausschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie die Tasten berühren (Klickton).
- Wenn Sie eine ungültige Auswahl treffen (3 kurze Töne).
- Wenn das Programm abgeschlossen ist (Tonfolge von ca. 1 Minute).
- Wenn das Gerät eine Fehlfunktion hat (eine ungefähr 5-minütige Abfolge aus kurzen Tönen).

Berühren Sie zum **Aus- / Einschalten** der Signaltöne am Programmende die Tasten Temperatur - Température und Schleudern - Essorage etwa 2 Sekunden lang gleichzeitig. Auf dem Display wird On/Off angezeigt



Wenn Sie die akustischen Signale deaktivieren, funktionieren sie weiterhin, wenn das Haushaltsgerät eine Fehlfunktion hat.

10.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** die Taste Leichtbügeln - Repassage Facile gedrückt, bis im Display  **erscheint/erlischt**.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts ist die Kindersicherung möglicherweise einige Sekunden lang nicht verfügbar.

10.3 Betriebsstundenzähler

Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Eco 40-60 (1. Position im Uhrzeigersinn).
3. Halten Sie die Tasten Schleudern - Essorage und Temperatur - Température einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten). Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Nach 3 Sekunden werden die Betriebsstunden des Geräts im Display angezeigt: z. B. 1276 Stunden, das Display zeigt den Text Hr für 2 Sekunden, 12 (Tausende und Hunderte) für 2 Sekunden und 76 (Zehner und Einheiten).



Falls das Verfahren nicht (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination) nicht funktioniert, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

10.4 Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardoptionen. Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/Arrêt.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Pflegeleicht (3. Position im Uhrzeigersinn).
3. Halten Sie die Tasten Schleudern - Essorage und Temperatur - Température einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten). Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Das Display wird etwa 5 Sekunden – – – lang angezeigt.



Falls das Verfahren nicht (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination) nicht funktioniert, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
2. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
3. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus - Marche/ Arrêt einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

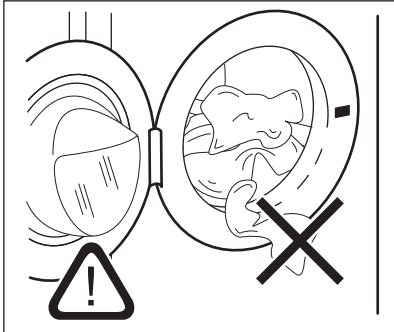
Es ertönt ein kurzes Signal.

12.2 Laden der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander, bevor Sie sie in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Schließen Sie die Tür fest.



VORSICHT!

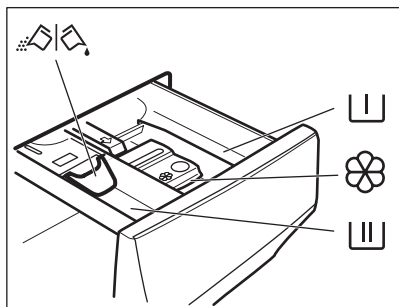
Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind, um das Risiko eines Wasseraustritts und eine Beschädigung der Wäschestücke zu vermeiden.



Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummitteile der Waschmaschine führen.

12.3 Waschmittelfächer. Verwendung und Pflegemittel

1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.
3. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Fach für Vorwaschmittel, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.



Fach für die Hauptwäsche.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

MAX

Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.



Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.



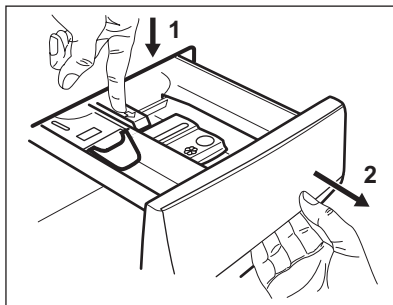
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



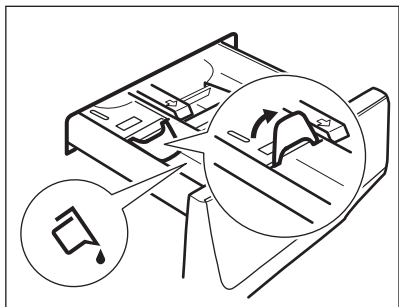
Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

12.4 Position der Waschmittel-Klappe

1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter bis zum Anschlag heraus.
2. Entfernen Sie die Schublade. Drücken Sie die Stelle mit dem (PUSH), um die Schublade einfach zu entfernen.



3. Um Flüssigwaschmittel zu verwenden, stellen Sie die Klappe in die richtige Position ein. Drehen Sie die Klappe nach unten.



Klappe in der **UNTEREN** Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
 - Überschreiten Sie nicht die auf der Klappe angegebene Menge Flüssigwaschmittel.
 - Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
 - Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.
4. Messen Sie das Waschmittel und den Weichspüler ab.
 5. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in das Einschubfach ein.
 6. Um wieder Pulverwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe in die Position **UP** (nach oben).

Vergewissern Sie sich, dass die Klappe beim Schließen der Schublade nicht blockiert wird.

12.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause - Départ/Pause blinkt. Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer an.
2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.



Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein Signalton.

12.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause , um das Programm zu starten. Es ist nicht möglich das Programm zu starten, wenn die Kontrolllampe der Taste weder leuchtet noch blinkt (der Programmwahlschalter befindet sich in der falschen Position).

Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinfluss eine kurze Zeit laufen.

12.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl - Départ Différé , bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause . Die Gerätetür wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl startet. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl - Départ Différé , bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause . Die Gerätetür wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl startet. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause , um das Gerät in den

Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.

3. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl - Départ Différé  wiederholt, bis das Display  anzeigt und die Anzeige  erlischt.
4. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause  erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause , um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl - Départ Différé  wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause  erneut, um den neuen Countdown zu starten.

12.8 Die AutoSense System Beladungserkennung



Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere / hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause - Départ/Pause  beginnt das AutoSense System mit der Messung der Wäschemenge:

1. Das Gerät erkennt die Ladung innerhalb von 30 Sekunden. In den Programmen, in denen Zeit Sparen - Gain de Temps steht, blinken während dieser Phase die beiden Punkte, die Stunden von Minuten trennen, und die Trommel dreht sich kurz.
2. Die Programmdauer kann entsprechend angepasst werden und sich so verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.



Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.



Die AutoSense-Erkennung findet nur bei kompletten Waschprogrammen statt, und auch nur, wenn die Programmdauer nicht reduziert wurde.



AutoSense System ist nicht bei allen Programmen wie etwa Wolle, Spülen und Programmen mit kurzen Waschgängen verfügbar.

12.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause .

Die zugehörige Anzeige blinkt.

2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause  erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

12.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/ Arrêt, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/ Arrêt erneut, um das Gerät einzuschalten.



Ist das AutoSense System beendet und läuft das Wasser bereits in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne das AutoSense System** zu wiederholen. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

Zusätzliche Möglichkeit das Programm abubrechen:

1. Drehen Sie den Wahlschalter in die „Reset“ Position .
 2. Warten Sie 1 Sekunde. Im Display erscheint .
- Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

12.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, sollten Sie die Tür nicht öffnen.

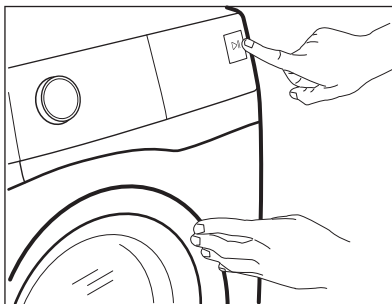
Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige  an.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause .

Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.

2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.



12.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist). Im Display erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause - Départ/Pause  erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/ Arrêt, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des vorherigen Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spalt breit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

12.13 Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:

- Im Zeitbereich erscheint  und das Display zeigt das Türverriegelungssymbol  an.
 - Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
 - Die Tür bleibt verriegelt.
 - Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:
1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern - Essorage , um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
 2. Drücken Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause 
 - Wenn Sie Spülstopp  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
 - Wenn Sie Nachtprogramm  gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsleuchte Spülstopp  erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.

4. Halten Sie die Taste Ein/Aus - Marche/ Arrêt einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

12.14 Standby-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie das Gerät 5 Minuten lang nicht benutzt haben.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/ Arrêt, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende
Drücken Sie die Taste Ein/Aus - Marche/ Arrêt, um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des letzten Programms angezeigt.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.
Wird der Programmwahlschalter in die „Reset“ Position  gedreht, wird das Gerät automatisch nach 30 Sekunden ausgeschaltet.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

13. TIPPS UND HINWEISE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.

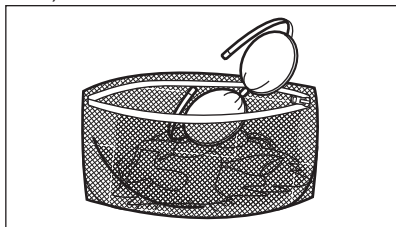
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen.
Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie

die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

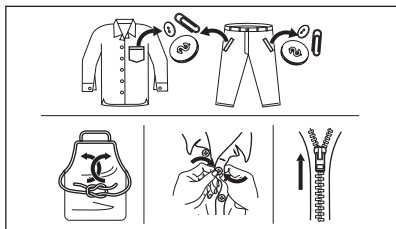
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.

Vorgehensweise:

- a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
 - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - c. Drücken Sie die Taste Start/Pause - Départ/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
 - Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



13.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

13.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

13.4 Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann ohne **Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet)
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen.**
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse

Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.

- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen.** Das spart Energie beim Trocknen!

13.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14. REINIGUNG UND PFLEGE

 WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

14.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

14.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

14.4 Entkalkung



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.5 Waschgang

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.



Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“.

14.6 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

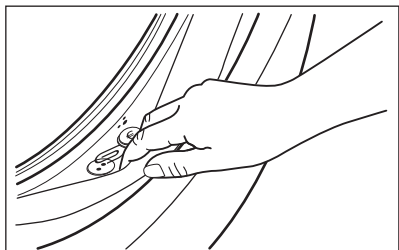
Für eine gründliche Reinigung:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Führen Sie ein Baumwoll- -Programm mit der maximalen Temperatur aus.

3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

14.7 Türmanschette mit Doppellippe

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.

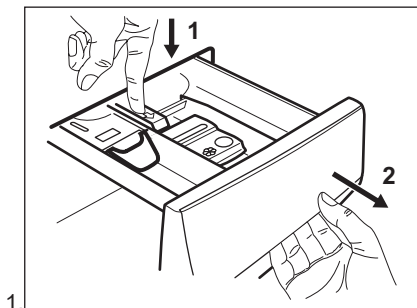


Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

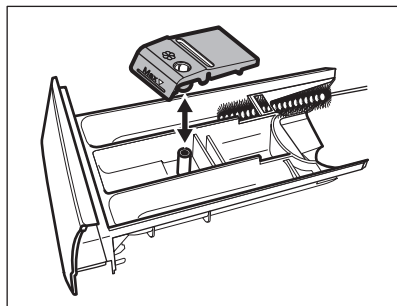
14.8 Reinigung des Waschmittelbehälters



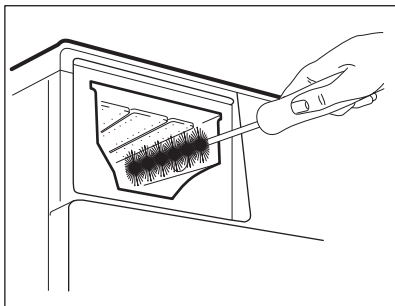
1.

14.9 Reinigen der Ablaufpumpe

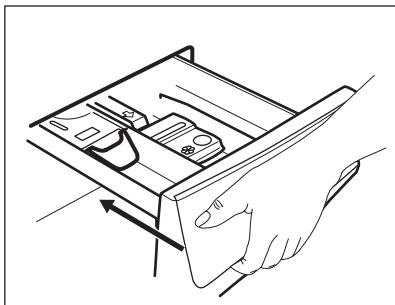
Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist. Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:



2.



3.



4.

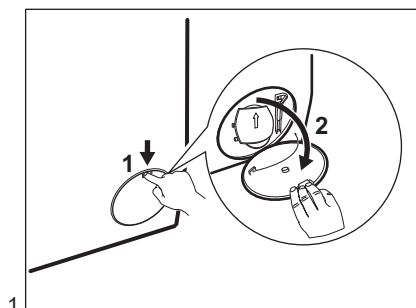
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Das Display zeigt den Alarmcode an. **E20**

⚠ WARNUNG!

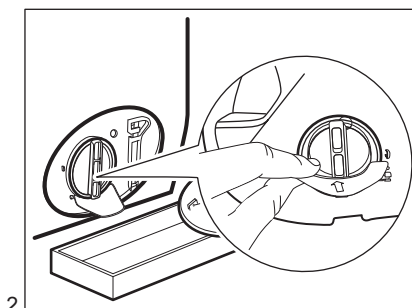
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
- Wiederholen Sie Schritt 3 mehrmals durch Schließen und Öffnen des Ventils, bis kein Wasser mehr austritt.

Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

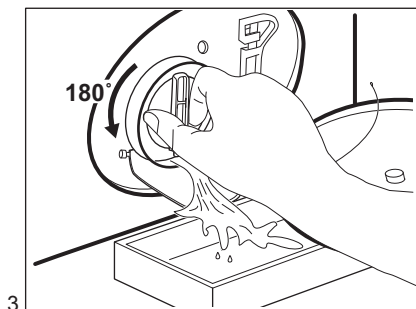
Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:



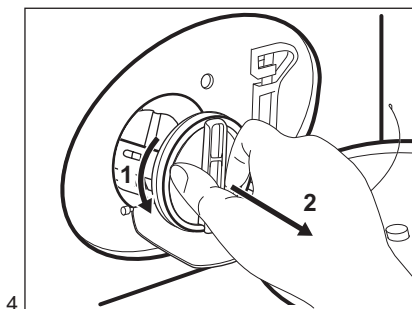
1.



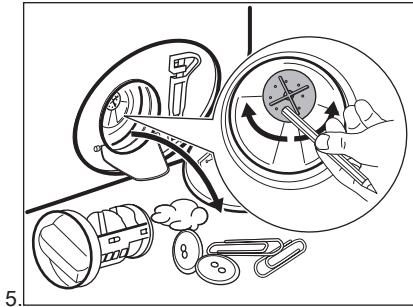
2.



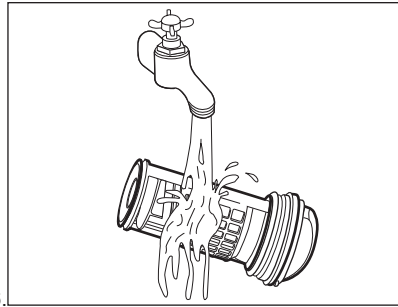
3.



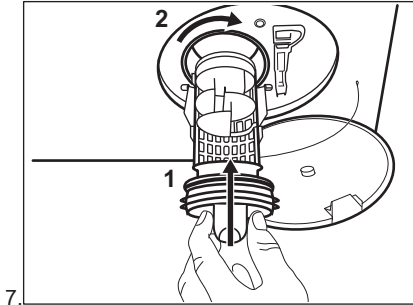
4.



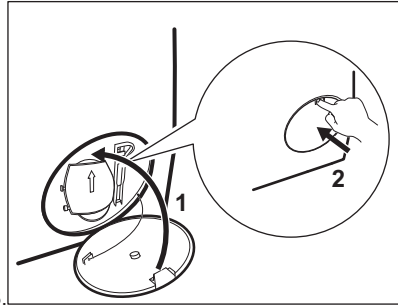
5.



6.



7.

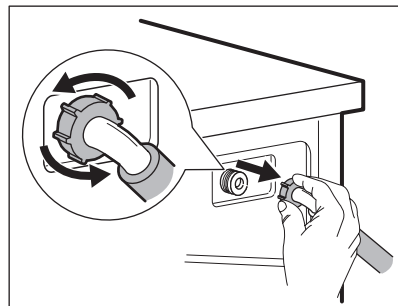
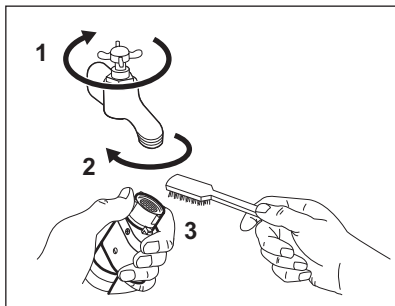


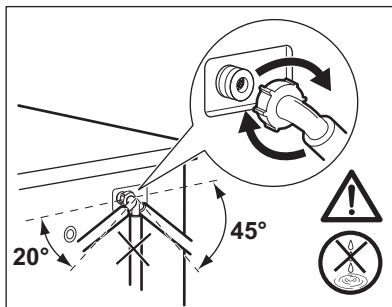
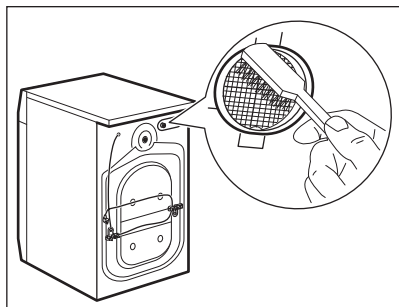
8.

⚠ **WARNUNG!**

Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Achten Sie auch darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.

14.10 Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilsiebs





14.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

14.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und

lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.

4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

⚠ **WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

15. VERBRAUCHSWERTE

15.1 Einführung



Siehe Web-Link www.theenergylabel.eu bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.

15.2 Legende

kg	Wäschebelastung.	hh:mm	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.

Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

15.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Volle Beladung	9	0.760	64.0	3:40	53.00	33	1351
Halbe Beladung	4,5	0.440	47.0	2:45	53.00	27	1351
Viertelbeladung	2,5	0.300	39.0	2:35	54.00	26	1351

¹⁾ Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.50	0.50	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

15.4 Allgemeine Programme



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Baumwolle ²⁾ 90 °C	9	2.75	85.0	4:00	52.00	85	1400
Baumwolle 60 °C	9	1.65	80.0	3:30	52.00	55	1400
Baumwolle ³⁾ 20 °C	9	0.35	80.0	3:00	52.00	20	1400

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Pflegeleicht 40 °C	4	0.85	75.0	2:30	35.00	40	1200
Feinwäsche ⁴⁾ 30 °C	2	0.35	60.0	1:25	35.00	30	1200
Wolle 30 °C	1,5	0.30	70.0	1:05	30.00	30	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

4) Funktionierte auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

16. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

16.1 Alarmcodes und mögliche Störungen

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an und die

Taste Start/Pause - Départ/Pause  kann kontinuierlich blinken:

Störung	Mögliche Abhilfe
E 10 Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.

E20

Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

- Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.
- Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
- Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.

E40

Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.

E91

Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.

- Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Erscheint der Alarmcode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

E40

Die Netzspannung ist nicht stabil.

- Warten Sie, bis die Netzspannung wieder stabil ist.

EFO

Das Überlaufschutzsystem ist eingeschaltet.

- Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, schalten Sie das Gerät aus und ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, finden Sie in der folgenden Übersicht mögliche Lösungen.

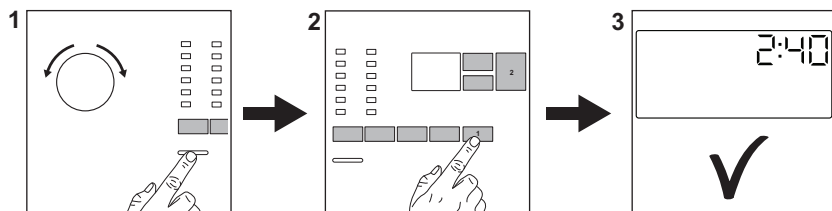
Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause - Départ/Pause  berührt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	- Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. - Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. - Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	- Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. - Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind. - Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	- Prüfen Sie, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde. - Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. - Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. - Stellen Sie sicher, dass das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. - Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	- Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. - Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. - Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	AutoSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „AutoSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	- Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. - Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. - Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. - Verringern Sie die Beladung.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittellrückstände in der Waschmittelschublade.	- Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). - Stellen Sie sicher, dass Sie die Waschmittelschublade gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

17. KURZANLEITUNG

17.1 Täglicher Gebrauch



Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.

Füllen Sie die Wäsche ein.

Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.

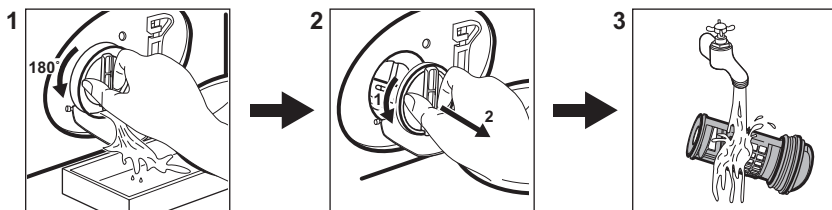
1. Betätigen Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus - Marche/Arrêt**. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Programm einzustellen.

2. Stellen Sie die gewünschten Optionen (1) mit den entsprechenden Sensortasten ein. Berühren Sie zum Starten des Programms die Taste **Start/Pause - Départ/Pause** (2).

3. Das Gerät startet. Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus - Marche/Arrêt**.

17.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode **E20** im Display angezeigt wird.

17.3 Programme

Programme	Last	Produktbeschreibung
Eco 40-60	9 kg	Weiße und bunte Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke.
Baumwolle	9 kg	Weiße und bunte Baumwollwäsche.
Pflegeleicht	4 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
 Wolle	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
Denim	3 kg	Jeans-Bekleidungsstücke.
Sportwäsche	4 kg	Sportwäsche.
Schleudern/ Abpumpen	9 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Programm zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.
Spülen	9 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.
Dunkles	9 kg	Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe in dunklen Farben.
 Anti-allergie	9 kg	Weiße Baumwollwäsche. Mit diesem Programm werden Keime und Bakterien entfernt.
Auffrischen 14'	1,5 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Kurzwäsche 30 min.	3 kg	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Leicht verschmutzte Wäsche.
Kurzwäsche 60 min.	5 kg	Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke. Dieses Programm sorgt für eine gute Waschleistung in einer kurzen Zeit.

18. GARANTIE

Kundendienst

Servicestellen		
Industriestrasse 10 5506 Mägenwil	Le Trési 6 1028 Préverenges	Via Violino 11 6928 Manno

Servicestellen

Morgenstrasse 131
3018 Bern

Langgasse 10
9008 St. Gallen

Am Mattenhof 4a/b
6010 Kriens

Schlossstrasse 1
4133 Pratteln

Comercialstrasse 19
7000 Chur



Ersatzteilverkauf Industriestrasse 10, 5506 Mägenwil, Tel. 0848 848 111

Fachberatung/Verkauf Buckhauserstrasse 40, 8048 Zürich, Tel. 0848 848 111

Garantie Für jedes Produkt gewähren wir ab Verkauf bzw. Lieferdatum an den Endverbraucher eine Garantie von 2 Jahren. (Ausweis durch Garantieschein, Faktura oder Verkaufsbeleg). Die Garantieleistung umfasst

die Kosten für Material, Arbeits- und Reisezeit. Die Garantieleistung entfällt bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und Betriebsvorschriften, unsachgerechter Installation, sowie bei Beschädigung durch äussere Einflüsse, höhere Gewalt, Eingriffe Dritter und Verwendung von Nicht-Original Teilen.

19. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.



Für die Schweiz:

Wohin mit den Altgeräten?

Überall dort wo neue Geräte verkauft werden oder Abgabe bei den offiziellen SENS-Sammelstellen oder offiziellen SENS-Recyclern.

Die Liste der offiziellen SENS-Sammelstellen findet sich unter www.erecycling.ch





